



©Christoph Schlatter

Nur Solidarität hat Zukunft

Die zunehmend wirtschaftsliberale Ausrichtung der Sozial- und Wirtschaftspolitik in den letzten 30 Jahren hat in der Schweiz zu einer Entsolidarisierung geführt. Das ist das Ergebnis der heute veröffentlichten SGB-Analyse.

Die wirtschafts- und sozialpolitischen Auseinandersetzungen der letzten 30 Jahre haben in der Politik, in den Sozialwerken und in den Betrieben schmerzhaft Spuren hinterlassen. Die an den Hochschulen ausgebildeten Bankangestellten beispielsweise sind heute ökonomisch wie gesellschaftlich noch weiter von den Hauswarten oder ReinigungsmitarbeiterInnen entfernt als je zuvor – auch weil die Firmen viele Tätigkeiten an Subunternehmen ausgelagert haben.

Teile des Sozialstaates kamen unter Druck, sei es über einen bewussten Abbau von Leistungen (Invaliden- und Arbeitslosenversicherung) oder schleichende Leistungsverlechterungen (Altersvorsorge). In der Steuer- und Abgabenpolitik wurden die Steuern für höhere Einkommen gesenkt, statt die Verbilligungen der Krankenkassenprämien für untere und mittlere Einkommen zu erhöhen.

Als Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes befinden wir uns zudem seit etlichen Jahren in Abwehrkämpfen. Der politische Grundkonsens wird durch Abbaupolitik, Privatisierung sowie gezielte Initiativprojekte von rechts in Frage gestellt. Vieles davon zielt auf eine Zerschlagung und Privatisierung des Service public hin. Das trifft vor allem auch die ArbeitnehmerInnen - zunehmende Arbeitsverdichtung, Entrechtlichung und stagnierende Löhne sind die Folgen.

Dank Gewerkschaften und sozialen Kräften konnten in diesen schwierigen Jahren Schlimmeres verhindert werden. Aber es bleibt eine grosse Herausforderung, die Menschen in den Firmen wieder näher zusammen zu bringen und gewerkschaftlich zu organisieren. Vor allem in klassischen "Frauenberufen", die keinen hohen gewerkschaftlichen Organisationsgrad aufweisen wie dem Gesundheits- oder Betreuungsbereich. SGB.

VPOD Schweiz, 9.1.2020.

VPOD Schweiz > SGB. Programm. VPOD Schweiz, 2020-01-09